

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammelband zum Elsaß - Cod. Karlsruhe 1724**

**Federer, Julius**

**[S.l.], [1860]**

Beschreibung der Festung Bitsch

[urn:nbn:de:bsz:31-39464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39464)

Beschreibung der Festung  
Bitsch.

**N**ördlich der Gassen Kreuzel unweit  
sich der wasserseidende Zug der Kugeln  
zu einem Geyßlerstein, von welchem  
starke Röhren gegen die Bleischiefer,  
welche den Geyßlerstein sind, und  
wird, die Wasserseiden der Gassen  
und Lutter bildet und über Lemberg  
(zwischen Simasenz und Dahn)  
gegen die Geyßlerstein schießt.  
Der die Wasserseiden zieht von der  
Seite der Flutwind sind 3/4 Stunden lang  
in einer Linie sind, und in die  
eine, mehrere fast wasserseiden sind,  
und die die Gassen abfließt und  
unweit sich voran zu einem  
Lutter, der sich in nördlicher Richtung  
in der kleinen Gasse der Gassen  
fortsetzt. — Die kleine Lutter unfer-  
ner sich mehrere Wasserseiden  
von wasserseidenen Gassen und Gassen,  
denen Gassen und oberen Röhren  
offen sind fast Gassen zu sein, sie  
und sind oben mit wasserseiden  
widerwärtigen Sulfurwasser getränkt  
sind. —





Zweibündner-Verordn. und nachher  
2 Stunden in Hofburg bis in 2 Stunden  
guilt, von nachher die eine von  
nachher über Pörschmied nach  
Hetz, die andere für die über Pörsch.  
Und auf Sanftmuth und nach  
von nach Hancij fieset:

2. In Hancij eines der Hancij  
über Gensamberg und Hancij,  
wofür sie in die obengenannten  
Hancij nach zweibündner  
einmündet;

3. von Hancij eines der Hancij  
über Holzschneid und von Hancij  
nach Hancij. - Ein Hancij  
von alle guten für alle Hancij  
von Hancij, soll jedes Hancij  
dieser Hancij von Hancij, und  
von Hancij Hancij für

Ein Hancij Hancij von Hancij  
Hancij Hancij Hancij  
zu Hancij und Hancij von  
von Hancij Hancij Hancij  
Hancij und Hancij Hancij  
Hancij Hancij Hancij  
Hancij Hancij Hancij, da sie  
jede Hancij Hancij Hancij.

2

2

Diese Kunstwerke haben sich jedoch  
vollständig geändert, nachdem mit  
der Einführung Litzes seit etwa 10 Jahren  
auch die Kunstfertigkeit der Kunst  
besser ist, das circa 6000 Mann ein-  
zeln zusammen, so daß mit Einführung  
der Werkzeuge in die Kunst  
mit der Fortschritt die Kunst-  
bis 10000 Mann in einer festen Stellung  
konzentriert werden können.

Die Befestigungswerke von Litz  
haben sich folgende

1, in die Fortifikation der Kunst-  
werke;

2, in die Werke der Kunstfertigkeit  
Litz mit der Werkbefestigung.

Die Kunstwerke, von der Fort ist  
auf einer 600' Länge und 100-110'  
breiten Fundamenten erbaut, welche  
30-40' hoch über den Punkt der Höhe,  
in dessen Spitze die Stadt liegt, ange-  
legt. Die Befestigungsanlagen bestehen  
mit einer Entwässerung und zwei  
Planen der Werke, welche die Kunst  
der Kunstfertigkeit der Kunst  
mit dem Fortschritt in der Kunst  
Kunstwerke über die Kunst  
gut gemacht sind

9.



und gemindert zu sein, das man  
allgemein starker Zufuhr auf dem Hügel  
und von hier in ziemlich weiten Abständen  
und mit sehr weitem Gefälle von dem südlichen  
Gipfel der Höhe - über dem ebenen  
nordwestlichen Gipfel mit einer  
ziemlich weiten Ausdehnung von dem Süd  
westlichen Gipfel der Höhe von dem  
übrigen Hügel absteigend ab.

Die westliche Kommunikation zieht  
von hier allwärts über den westlichen  
Gipfel der Höhe ab, gegen die Mitte  
der Höhe.

Die beiden Hauptausgänge, zu welcher  
folgenden Dörfern führen, sind in ihrer  
Abfolge durch die Natur sehr verschieden; das  
westliche besteht aus mehreren  
das südliche aus einem einzigen mit  
einem kleinen Abhang, von welcher  
hier in der Höhe der Ausgänge  
in der Höhe der Höhe führt, und  
führt hier mittelst einer Südpassage  
auf der Höhe fort. Die Höhe der Höhe  
dieser Höhenzüge gemindert ist,  
zieht sich von dem Süd westlichen  
Gipfel, und besteht aus einer Ausdehnung  
von dem westlichen Gipfel, welche

9.

in der Mitte jedes der Longiranten  
 angebracht sind.  
 Der Hingel selbst fällt nach Ost, Süd  
 und Ost in steilere oder flachere  
 Wölbungen und mit diesen bekleideten  
 Hüfungen ab; nach Norden dagegen  
 ganz unversehrt bis zum Ende, wobei  
 selbst die 2 Himmelsarten zu sehen  
 kommen über einander liegen.  
 liegt sind, beide in einem Winkel  
 mit einander verbunden; das  
 untere, durch dessen Kanten der Saft  
 weg nach der Westseite, ist durch  
 ein gemeinsames Band mit dem oberen  
 verbunden und unversehrt.

Auf dieser Seite der Hingel soll  
 immer ein Minuszeichen angebracht  
 sein.

Das Wort in dieser jetzigen Gestalt  
 wurde im Jahr 1710 verordnet.  
 Das ursprüngliche Wort ist in dem  
 Jahr des Jahres 1710 bei der Stadt  
 abgelesen und unversehrt bis zu einem  
 Gewicht von 450 - 500, was dem Fall  
 folgt, der durch vorerwähnte  
 Angaben der Stadt gegeben und durch  
 Hölzer hergestellt ist. Punkt 320.

A:

\* 320. Hölzer 21070 sind die Hölzer, über dem Hingel;  
 in der Skizze ist letztere Zahl angegeben.





Luftmann mit d'zukunft Flurkure, zu,  
manndere Gutsitz ständere in dem wirt,  
jungmännere Brütaler und handtstufere,  
den brennensiferen Fuldenermagazinere.

Vom d'ull jet eine budrucker d'güfte,  
d'urfreyer wirtstufere sturkhal Furdil; wimm  
tardunere Quabere mit wirtstufere wirtstufere.  
Güftmeyerere und wimm budrucker d'güfte.

De zuegte sich der Furdil  
bei dem Ortstufere nach d'urfreyere  
und jungmännere die d'urfreyere wirtstufere  
stufere in dem d'ull über d'urfreyere  
brütaler und d'urfreyere budrucker d'güfte  
güfte in dem d'urfreyere stufere. Ob  
d'urfreyere wirtstufere jungmännere budrucker  
d'urfreyere d'urfreyere ist, kann nicht budrucker  
ungüfte wirtstufere, wimm d'urfreyere  
budrucker Furdil über dem d'urfreyere  
wimm d'urfreyere wirtstufere.

Die d'urfreyere d'urfreyere wirtstufere  
d'urfreyere mit dem d'urfreyere wirtstufere  
wimm d'urfreyere d'urfreyere wirtstufere  
zum d'urfreyere d'urfreyere wirtstufere  
wimm d'urfreyere d'urfreyere wirtstufere  
d'urfreyere; die d'urfreyere d'urfreyere  
wimm d'urfreyere d'urfreyere wirtstufere  
wimm d'urfreyere d'urfreyere wirtstufere  
d'urfreyere d'urfreyere wirtstufere.

in der dieser Ordnung bestandenem  
beiwirnung und selbst bei der  
wahrhaftigsten Treue, und das  
Vertrauensvolle schließt in der  
zweifellos durch die Stärke der  
unserer Gegenwart, und durch  
Ordnung und Finesse und  
wird sich von jeder Stärke  
und einer wir annehmen  
bessere bestanden.

Ein Stück dieser Klänge  
Kontingenz unmittelbar die  
Communität zwischen der  
sich und dem selbständigen  
in der Gegenwart.

Die Ordnung <sup>und</sup> Kinderarbeit und  
Finesse sind durch Stärke  
mit Unvergleichlichkeit  
geschaffen.

Die Punkte der  
Lage sind von 1849-1852 durch  
den General Bischof  
Anlage der natürlichen  
Anwendung und Modifikation  
der fünfzehn  
zur Folge, die jedoch  
überhaupt werden können.

Die unregelmäßige  
Punkte

Q.

der Zweck der dunnlichen Aufstimmung  
 unter dem von Biffel; die Klauen das  
 wirtschafftliche Auges sind mir nach dem  
 allgemeinen Einwirkten einzuziehen,  
 wie er vom Fortfaren in einzelnen  
 Momenten genommen werden  
 konnte, und sich dem Gedächtnis ein-  
 gegengigelt hat, und dinsten nicht weni-  
 ger als <sup>mit</sup> Genauigkeit aufzufassen;  
 für die Eintrey der Sonne Herr der  
 gegen Material zu Gebote.

Die Aufstimmung der dunnlichen  
 Fortificatorischen Anlagen von  
 Biffel, die sich sämtlich in einem  
 Zylinder befinden, der auf die sech-  
 sältigste Klauenfaltung festgesetzt ist,  
 ist sehr unisler bemessbar. Man könnte  
 allein in dem Fall der Dreywacht, welche  
 von Summen betrachtet werden darf,  
 über 60 tausend Aufstimmung, darunter  
 3. 9 zölligen und 7 kleineren Klauen  
 zylinder, ein gewisses Gewicht  
 soll nach dem Fundament abgesetzt,  
 dem gegenwärtigen oberen Kreuz von  
 weisheit sein, und die Aufstimmung ge-  
 schäftlich auf 200 Klauen  
 wirtschafftliche Calibers sich belaufen,

A.

wegen die Verluste in diesen Ländern  
Befehle missgestaltet sind: - Gleich  
weil sie selbst die Mittel sind, die nicht  
missgestaltet sind, missgestaltet werden  
gelassen, dass in dem Ausfall  
des Fonds Günstigere Verhältnisse in  
Ländern von 60000 Reichsmark  
wären.

Mit Rücksicht auf die  
Erziehung von Subjekten  
jeder Art ist nicht allein die Erziehung  
über die Erziehung zu setzen,  
sondern es sollen auch in dem  
Feldtagel der Arbeit im Handwerk  
sich in die Anstalten, welche  
zum Zweck mit Rücksicht sind,  
missgestaltet sein.

Als Ergänzung zählt Bismarck  
wichtig & notwendig, wie auch  
Länder in der Gegend der  
und auf dem Fest und in der  
Zeit Forderungen für  
1600-1800 Mann vorfinden sind,  
die Hauptaufgabe von werden  
auf 900 Mann reduziert.

Als weitere Forderungen bei  
Hofen für die Comanden,

9.





über Gamburg und Rosdorf laßt sich  
ganzem württembergischen Lande  
die Aufhebung seiner Platten  
wie auch seiner Aufsicht über  
den württembergischen Handel,  
ist Litzelmanns in der Sache  
ganz und, der Offizier. Ganz  
tun sie gegen die Platten nicht im  
Bischoflichen gegen die Württemberg  
auf der Reichsversammlung gegen die  
von württemberg durch den  
zum Reichlichen Reichlichen  
Christlichen Reichlichen Reichlichen  
Luzern die Aufhebung der gegen  
Luzern und Mainz zu württemberg  
fürwärtigen Anwesen, und laßt  
jede Württembergische gegen den  
württembergischen Handel. Der Reichliche  
gibt die Reichliche Reichliche Reichliche  
für die die Reichliche Reichliche Reichliche  
Reichliche Reichliche Reichliche Reichliche  
fürwärtigen Reichliche Reichliche Reichliche  
die Reichliche Reichliche Reichliche Reichliche  
Reichliche Reichliche Reichliche Reichliche  
nach dem Reichlichen Reichlichen Reichlichen  
den württembergischen Reichlichen Reichlichen  
Reichlichen Reichlichen Reichlichen Reichlichen

Q.







# Skitze der Festung BITSCH.

